

Mögliche Themen für die mündliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch
(Lehramt an Gymnasien nach GymPO I) für den Prüfungsteil
"Grundlagen- und Überblickswissen"

Vorbemerkung:

Es werden Grundbegriffe und Grundwissen aus den folgenden Gebieten abgefragt, kein Detailwissen. Die in Klammern ergänzten Begriffe sind als vollständige Abdeckung der Aspekte, die im Überbegriff genannt sind, zu verstehen, nicht als Themenbereiche, in denen wiederum Detailwissen erwartet wird.

Teilgebiet Neuere deutsche Literatur:

1. Literaturgeschichte 1600–1850 (Epochen: Humanismus, Barock, Aufklärung, Sturm und Drang, Klassik, Romantik, Vormärz; Epochenmerkmale, historische Rahmenbedingungen)
2. Autoren 1600–1850 (Opitz, Gryphius, Gottsched, Lessing, Herder, Goethe, Lenz, Schiller, Kleist, Hölderlin, Novalis, Tieck, Hoffmann, Eichendorff, Hauff, Heine, Büchner, Mörike)
3. Dramatik 1600–1850 (Märtyrerdrama, Geschichtsdrama, Bürgerliches Trauerspiel, soziales Drama, Tragödie, Komödie, Rührendes Lustspiel)
4. Romane 1600–1850 (Bildungsromane, Historische Romane; Grimmelshausen, Wieland, Goethe, Hölderlin, F. Schlegel, Novalis, Jean Paul, Eichendorff)
5. Novellen 1600–1850 (Steinhöwel, Schiller, Goethe, Wackenroder, Kleist, Hoffmann, Chamisso, Brentano, Eichendorff, Büchner)
6. Lyrik 1600–1850 (Metrik, Reim, Kadenz, Strophenformen, Sonett, Odenformen, Kanzone, Madrigal, Ballade, Glosse, Ghazel, etc.)
7. Poetik 1600–1850 (Opitz, Gottsched, Lessing, Herder, Schiller, Goethe, F. Schlegel, Heine)
8. Narratologie (Autor, Erzähler, Binnen- und Rahmenerzählung, Erzählzeit/erzählte Zeit, erlebte Rede, innerer Monolog, Fokalisierung, Perspektive)
9. Rhetorik (Dreistilelehre, inventio, dispositio, elocutio, Topoi, Stilmittel, Metapher, Metonymie, Allegorie)

Teilgebiet Sprachwissenschaft:

1. Phonologie – Graphematik (Phone, Phoneme, Minimalpaare)
2. Morphologie (Stamm-, Flexions- und Wortbildungsmorpheme)
3. Lexik (Lexikologie und Lexikographie; deutsche Wörterbücher)
4. Syntax (Satzgliederlehre, Valenz und Dependenz, Stellungsfelder)

5. Semantik (Semantikmodelle)
6. Pragmatik (Grice: Konversationsmaximen, Searle: Sprechakttheorie)
7. Varietäten (diatopisch, diastratisch, diaphasisch)
8. Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte (Sprachstadien, inner- und außersprachliche Kriterien)
9. Sprachwandel (Sprachwandeltheorien, Sprachstrukturgeschichte, Sprachgebrauchsgeschichte, Sprachkontaktgeschichte, Sprachbewusstseinsgeschichte)
10. Geschichte der Sprachwissenschaft (Gründerzeit und Romantik, Junggrammatiker, Strukturalismus, Pragmatik)

Teilgebiet Ältere deutsche Literatur:

1. Deutsche Literatur des Mittelalters: Träger und Kontexte (Kloster, Hof, Stadt)
2. Begriff des Mittelalters (Begriffsgeschichte, Epochenmerkmale, Datierungsmöglichkeiten)
3. Lyrik I: Sangspruchdichtung (Gattungsmerkmale, historische Entwicklung, Strophenformen, Themen, zehn wichtige Autoren)
4. Lyrik II: Minnesang (Gattungsmerkmale, historische Entwicklung, Strophenformen, Minnekonzeptionen, zehn wichtige Autoren)
5. Epik I: Heldenepik (Gattungsmerkmale, *Nibelungenlied* und *Klage, Kudrun*, Wolfram von Eschenbach: *Willehalm*)
6. Epik II: Artusroman (Gattungsmerkmale, historische Entwicklung, Hartmann von Aue: *Erec* und *Iwein*, Wolfram von Eschenbach: *Parzival*)
7. Epik III: Tristan (Stoffgeschichte, Minnekonzeption im *Tristan* Gottfrieds von Straßburg)
8. Epik IV: Novellistik/Mären (Gattungsmerkmale, historische Entwicklung, zwei Strickermären und drei weitere Texte)
9. weitere Gattungen mittelhochdeutscher Literatur (Gattungsmerkmale von Predigt, Fastnachtspiel und Passionsspiel, Fabel, zwei Beispiele für wissensvermittelnde Texte deutscher Sprache)
10. Hermeneutik und Bedeutungskunde (Typologie, Allegorie, vierfacher Schriftsinn)
11. Editionsprinzipien mittelhochdeutscher Literatur (am Beispiel *Minnesangs Frühling*)